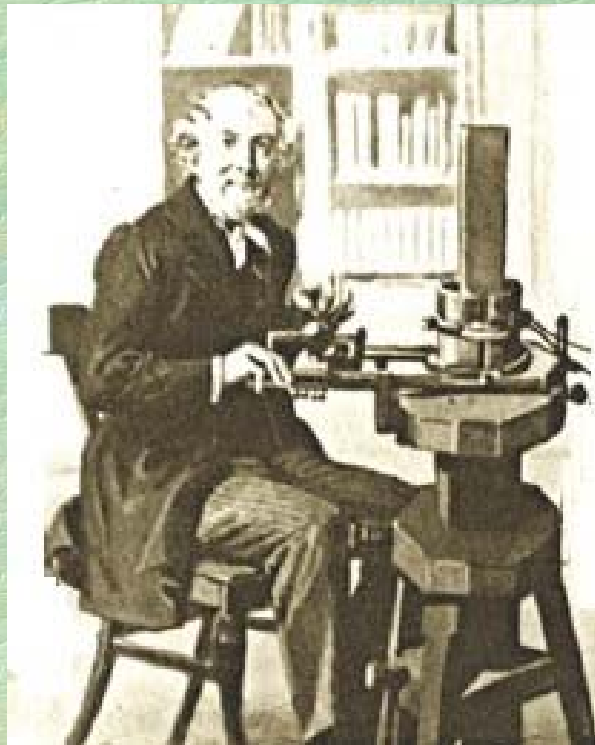


Die Ausstellung hat einen doppelten Anlaß, den 200. Geburtstag von Wilhelm Weber (1804-1891) und den 150. Todestag von Carl Friedrich Gauß (1777-1855). Gauß hat auch in der Physik, insbesondere auf dem Gebiet des Magnetismus, unvergängliche Spuren hinterlassen. 1831 gelang es Gauß, den jungen Wilhelm Weber nach Göttingen zu holen. Die Früchte dieser ungewöhnlich engen Zusammenarbeit war die Schaffung der absoluten Maßsysteme, die Grundlage unserer heutigen elektrischen Einheiten sind.

Bei der Ausstellung gibt es auch Bezüge zu Hamburg, so bei der Hamburger Reaktion auf die „Göttinger Sieben“, zu denen auch Weber gehörte. Weiterhin sollten internationale geophysikalische Unternehmungen wie das „erste Polarjahr“ 1882-1883 genannt werden; es hatte den „Göttinger Magnetischen Verein“ mit Humboldt, Gauß und Weber zum Vorbild.

Die Ausstellung zeigt ferner die rasante Entwicklung der Elektrotechnik und der Kommunikation im 19. Jahrhundert. Bezüge zu Hamburg gibt es hier mit der Telegraphenlinie Hamburg-Cuxhaven und mit der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Heinrich Hertz (1857-1894). Weitere Themen sind Anfänge des Magnetismus und die Anwendung des Kompasses zur Navigation. Ferner sollen solare und kosmische Magnetfelder und deren Auswirkung auf die Erde in Form von Nordlichtern, geomagnetischen Stürmen und Funkstörungen vorgestellt werden. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Schwerpunkt Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik,  
Fachbereich Mathematik, Universität Hamburg

# Vom Magnetismus zur Elektrodynamik

anlässlich des 200. Geburtstages von Wilhelm Weber (1804-1891)  
und des 150. Todestages von Carl Friedrich Gauß (1777-1855)

Ausstellung in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

3. März bis 2. April 2005

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-18 Uhr

Konzeption, Organisation und Zusammenstellung:  
Gudrun Wolfschmidt und Karl-Heinrich Wiederkehr,  
Schwerpunkt Geschichte der Naturwissenschaften (SPGN)

<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/events/weber04.htm>

Zur Ausstellungseröffnung  
am Mittwoch, 2. März 2005, um 18 Uhr

im Vortragsraum der Bibliothek  
sind Sie und Ihre Freunde  
ganz herzlich eingeladen.

In die Ausstellung führen ein  
**Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt**  
mit einem Vortrag  
*„Vom Kompaß zum Dynamo -  
Magnetismus, Elektrizität und Telekommunikation“*  
und  
**PD Dr. Karl-Heinrich Wiederkehr**  
mit einigen Experimenten.

Prof. Dr. Peter Rau  
Direktor der Bibliothek